

	<p>Objekt: Rosenkranz</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Populär- und Alltagskultur</p> <p>Inventarnummer: E 1934</p>
--	---

Beschreibung

Rosenkränze, wie wir sie heute kennen, gibt es seit gut 500 Jahren. Sie bezeichnen sowohl das Gebet als auch die Perlenschnur, die als Gebetshilfe für die Katholiken dient. Die Perlenschnur ist unterteilt in Zehnergruppen, die für das "Ave Maria" stehen und mit dem "Ehre sei dem Vater" abgeschlossen werden. Dazwischen stehen die größeren Paternoster-Perlen, anhand derer das "Vaterunser" gebetet wird. In jedes "Ave Maria" einer solchen Zehnergruppe - eingerahmt von "Vaterunser" und "Ehre sei dem Vater" - wird dasselbe "Geheimnis" eingefügt. Als Geheimnisse werden die einzelnen Lebensstationen Christi bezeichnet.

Dieser aufwändig gearbeitete Rosenkranz wurde vermutlich in Schwäbisch Gmünd hergestellt. Er wird im Depot aufbewahrt.

Grunddaten

Material/Technik: Silberfiligran, teilvergoldet, farbiges Email
Maße: L 52,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1750-1800
wer
wo Schwäbisch Gmünd

Schlagworte

- Glaube
- Kunsthandwerk
- Religion